



Medieninformation

Nr. 60 / Berlin, den 15. Oktober 2009

Veranstaltungskalender November 2009

Dauerausstellung

Geschichte, Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Kommunikation

Die Dauerausstellung macht die Herkunft, Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Informationsgesellschaft erleb- und begreifbar. Zu den wertvollsten Schätzen der Sammlung gehören die berühmtesten Briefmarken der Welt – die blaue und die rote Mauritius.

Wechselausstellungen

Die Sprache des Geldes

bis 14. Februar 2010

Was ist Geld eigentlich? Wie beeinflusst es unser Denken und Handeln? Macht Geld wirklich nicht glücklich? Diese Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Zahlungsmittels – von den Vorformen des Geldes bis zum elektronischen Geldtransfer, vom Kerbholz bis zum Schuldschein. Spielerisch erfahren die Besucher beispielsweise mehr über komplexe Wirtschaftszusammenhänge, erkennen aber auch, dass unsere Welt zunehmend über Geld sozial hierarchisiert wird.

Sechs Richtige! Louis Braille und die Blindenschrift

bis 13. Dezember 2009

Im Internationalen Louis-Braille-Jahr beleuchtet die vom Deutschen Blinden-Museum Berlin konzipierte Schau den Siegeszug der sechs Punkte, die Bausteine der so genannten Brailleschrift.

Berliner Augenblicke. Begegnungen mit Kunst

Fotografien und Interviews von Wilhelm W. Reinke

6. November 2009 bis 31. Januar 2010

Von Heinz Berggruen über Marcel Reich-Ranicki bis Sarah Wiener – in den eindringlichen Schwarz-Weiß-Porträts Reinkes begegnen wir prominenten Menschen, die sich nicht nur durch ihren Blick in Reinkes Kamera, sondern auch in den mit ihm geführten Gesprächen über ihr persönliches Lieblingskunstwerk Berlins offenbaren.

Die Euro-Ausstellung

20. November 2009 bis 17. Januar 2010

Im Mittelpunkt dieser von der Europäischen Zentralbank konzipierten Wanderausstellung steht die europäische Gemeinschaftswährung. Die Ausstellung gibt den Besuchern die Möglichkeit unser Zahlungsmittel besser kennen zu lernen.



Datum

Nr. 60 / Berlin, den 15. Oktober 2009

Veranstaltungen

Workshops

Museumseintritt

Im Rahmen der Ausstellung „Die Sprache des Geldes“ leitet Prof. Dr. Henrik Schütt, Professor für Bank- und Finanzwirtschaft an der FHW Berlin, Workshops zum Thema „Geld“.

3. November 2009, 18.30 Uhr: Faszination und Notwendigkeit von Börsen

24. November 2009, 18.30 Uhr: Geldverkehr. Bargeld lacht nicht mehr

Workshops, Vorträge

20., 24. und 27. November, 10.00-12.00 Uhr; 22. November 14.00-16.00 Uhr,

Museumseintritt

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Zentralbank und der Bundesbank lädt das Museum für Kommunikation Berlin im Rahmen der Euro-Ausstellung zur „Falschgeldwerkstatt“ ein. Experten der Bundesbank sprechen über Sicherheit des Geldes und präsentieren echte falsche Banknoten.

Einführungskurs: Ab ins Netz – 1. Teil. Internet speziell ab 50plus

**7. und 14. November 2009, 14–15.30 Uhr, 15 EUR (für beide Tage inkl. Eintritt)
nähere Informationen und Anmeldung unter (030) 202 94 204**

Dieser Einführungskurs vermittelt einen ersten Zugang zum Internet speziell für Erwachsene ab 50 Jahren.

Aufbaukurs: Ab ins Netz – 2. Teil. Internet speziell ab 50plus

**21. und 28. November 2009, 14–15.30 Uhr, 15 EUR (für beide Tage inkl. Eintritt)
nähere Informationen und Anmeldung unter (030) 202 94 204**

Dieser Aufbaukurs hilft Erwachsenen ab 50 Jahren mehr praktisches Handwerkszeug und vor allem mehr Sicherheit im Umgang mit dem Internet zu gewinnen.

Märchen-Mal-Sonntag: Schätze im Märchen

08. November 2009, 15 Uhr, Museumseintritt

Im Rahmen der Berliner Märchentage sollen Märchen, die von sagenhaften Reichtümern erzählen, die eigene Phantasie anregen. Wie prunkvoll sehen königliche Schlösser aus und wo hat der Zwerg seinen Goldschatz versteckt?



Datum

Nr. 60 / Berlin, den 15. Oktober 2009

**Familien-Sonntag: Lichterfest. Funkelnde Ideen für dunkle Nächte
15. November 2009, 14–17 Uhr, Museumseintritt plus 1,50 EUR pro Bastler/in
(Material)**

Für die dunklen Winternächte basteln Kinder, deren Familie und Freunde ebenso herzlich eingeladen sind, an diesem Nachmittag funkeln Lichter und Laternen.

**Philosophencafé: Leben ohne Geld
22. November 2009, 15 Uhr, Eintritt frei**

Heidemarie Schwermer lebt seit 13 Jahren ohne Geld. Wie ist so ein Leben möglich? Welche Idee steckt dahinter? Fragen über die man bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen mit Frau Schwermer philosophieren kann.

Führungen

**Mittwochsführungen
mittwochs, 15.30–16.30 Uhr, Museumseintritt**

Jede Führung beleuchtet einen anderen Schwerpunkt. Was ist überhaupt Kommunikation? Wer manipuliert Kommunikation und wie einfach geht das? Wie bleibt Kommunikation geheim?

**Die Sprache des Geldes
4. November 2009**

Führung durch die aktuelle Wechsausstellung.

**What is communication?
11. November 2009**

Permanent exhibition "Past, present and future perspective of communication", guided tour in English.

**„Einfach würdiger Styl!“ Ein Museumsbau des Kaiserreichs
18. November 2009**

Die Führung beleuchtet die wechselhafte Geschichte des Hauses und seine imposante Architektur.

**Was ist Kommunikation?
25. November 2009**

Führung durch die Dauerausstellung.



Datum

Nr. 60 / Berlin, den 15. Oktober 2009

Sonntagsführungen

Sechs Richtige! Louis Braille und die Blindenschrift sonntags, 11–12 Uhr, Museumseintritt

Die Kuratorin der Ausstellung bzw. der Vorsitzende des Fördervereins des Deutschen Blinden-Museums Berlin weisen auf diesem exklusiven Ausstellungsrundgang auf die Besonderheiten der Schau hin.

Was ist Kommunikation?

sonntags, 14–15 Uhr, Museumseintritt

Eine spannende Zeitreise vom Mittelalter bis zur Neuzeit durch die Geschichte der Kommunikation, die abgerundet wird durch einen Abstecher in die aktuelle Wechselausstellung.

Öffnungszeiten

Dienstag	9–20 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9–17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10–18 Uhr

Eintritt

normal	3 EUR
ermäßigt	1,50 EUR
Leihgebühr Audioguide (deutsch/englisch)	1,50 EUR

Verkehrsverbindungen

U-Bahn: U 2 Mohrenstraße, U 6 Stadtmitte/ Bus: M48, 200, 347

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 109
Telefax (030) 202 94 110
E-Mail m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de